



Textverständnis

In diesem Text erzählt dir Leni, was sie erlebt hat.

Hast du aufgepasst? Beantworte die Fragen.

Leni und das Mäuseinternat

Leni ist eine kleine Maus aus einem weitverbreiteten Loch namens Krümelecke. Sie ist dieses Jahr gerade 7 Jahre alt geworden und darf jetzt auch in die Schule gehen. Leider ist diese sehr weit weg von ihrem geliebten Loch. Aus diesem Grund muss die kleine Maus in das Mäuseinternat. Leni macht sich also auf den Weg. Auf ihrer langen Reise, trifft sie viele andere Mäuse, die auch auf dem Weg in das Internat sind. Jasper, so heißt die eine Maus, ist ihr gleich sympathisch und die beiden reisen gemeinsam in das Internat. Die ersten Tage sind vergangen und die beiden sind total begeistert. Sie haben viele neue Mäuse kennengelernt und gleich Freundschaften geschlossen. Jeden Morgen gibt es Speck zum Frühstück, damit die Mäuse sich gut konzentrieren können. Mittags spielen alle Kinder gemeinsam in dem großen Pausenraum „Käsewürfelschnüffeln“. Hierbei werden die Augen verbunden und die heranwachsenden Mäuse müssen nur mit Hilfe ihrer Nase die Käsewürfel finden. Nachmittags haben die Mäuse die Möglichkeit, die internatseigenen Räumlichkeiten zu nutzen. Dort können sie schwimmen, Löcher graben, Filme gucken und nicht zu vergessen den Verkehrsgarten nutzen. Leni gefällt es sehr gut im Internat und sie hat gar kein Heimweh. Wie es weitergeht? Erfahren wir beim nächsten Mal.

Fragen:

1. Warum kann Leni nicht zu Hause zur Schule gehen?
... sie ist sehr weit weg von ihrem Zuhause
2. Wie gefällt es Leni im Mäuseinternat?
... sie ist total begeistert/ ... gefällt es sehr gut
3. Wen hat Leni auf der Reise ins Internat kennengelernt?
Jasper
4. Warum gibt es jeden Tag Speck zum Frühstück?
... damit die Mäuse sich gut konzentrieren können
5. Ist Leni gerne weit weg von ihrer Familie?
darüber wird nichts gesagt, sie hat allerdings kein Heimweh
6. Kann Leni jeden Abend zu Hause bei ihrer Familie schlafen?
nein